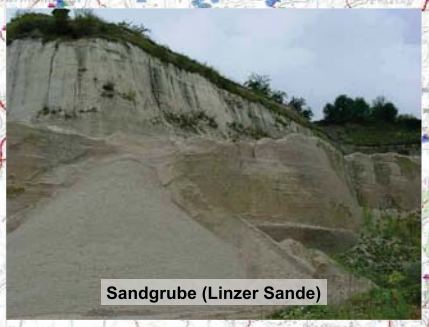
# Konfliktfreie Nutzung von Georessourcen

**Jung, M.; Niederbrucker, R.; Spendlingwimmer, R.; Heiss, G.**
AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Health and Environment Department, Seibersdorf, Austria.
martin.jung@ait.ac.at

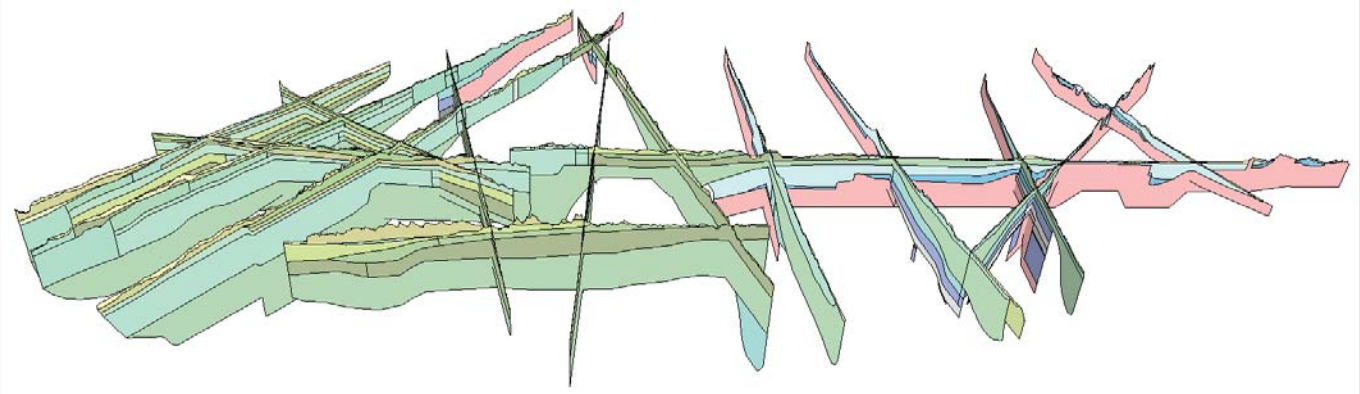
Georessourcen stehen im Spannungsfeld verschiedenster Nutzer und ihrer Nutzungsinteressen. Wasser – in diesem Fall das Grundwasser – stellt so eine zentrale Ressource dar. Als Rohstoff des wichtigsten Lebensmittels, das Trink* wasser, ist es ein besonders schützenswertes Gut, das durch verschiedenste Landnutzungen gefährdet ist. Dies ge* schieht einerseits durch bekannte Verursacher wie Landwirt* schaft und Industrie, aber auch durch den Abbau von Mas* senrohstoffen wie Sand und Schotter, als auch in jüngster Zeit vermehrt durch die Nutzung geothermischer Energie.


Sandgrube (Linzer Sande)

Brunnenanlage

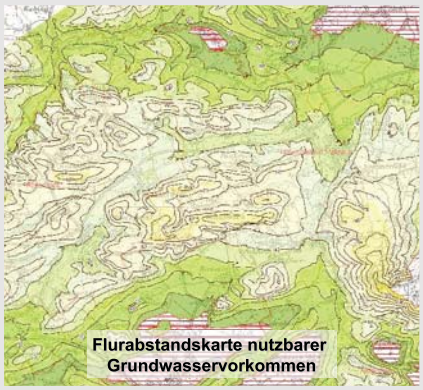
Einbau einer Erdwärmesonde

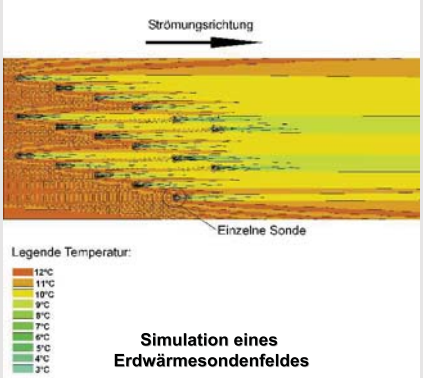
Die Kenntnis des geologischen Umfeldes, des Untergrundes, der hydrogeologischen Rahmenbedingen und räumliche Zusammenhänge bildet eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung erfolgreicher und nachhaltiger Anpassungsstrategien.



Dazu werden die räumlichen Informationen aus verschiedensten Quellen mittels GIS in Modelle übertragen und die Nutzungen mittels vorhandener und neu entwickelter Verfahren bewertet.

Schützenswerte Flächen für Trinkwassergewinnung


Flurabstandskarte nutzbarer Grundwasservorkommen



Simulation eines Erdwärmesondenfeldes

Wir danken dem Amt der Oberösterreichischen Landesregierung und dem Klima- und Energiefonds.